

Die lustigen Jagerbuam.

(Op. 31.)

Frisch und kräftig.

mf

1. Mit Büchs - lan zu
2. Und wär wo a

schia - ssen, mit Hünd - lan zu jä - gen, mit Wild - rern zu ra - fen. is
Kirch - tåg, wos' 'tänzt hãm und g'sun gen, und hât wer a Liad 'brächt, däs

un - ser Ge - thua.¹⁾ Und is wo a Dian - dle, a schön's zum der -
fesch wär und neu; hãm d'Fin - ger fêst g'schnälzt und die Glä - ser fêst

frä - - gen, so ju - chezt dö g'wiss nur an Ja - ger - buam zua. Oft
'klun - gen. so wär a gånz si - - cher von uns wer der - bei. Doch

¹⁾ Thun und Lassen.

Ziemlich langsam und weich.

Mà - ni - che seufzt mit an Äug - lan, an trüa - ben, „Geh' sigst schau, i war' dir so
ruaft uns der Kai - ser, für d'Ha - mat zu strei - ten; die Ja - ger sein im - mer voll

p *fz* *fz*

Qd. * *Qd.* * *Qd.* *

treu und so guat; i man s'war ka Sünd thä - ten mir Zwa uns lia - ben, fühl'
Feu - er und Muath, mir sein bald bei - nän - der von Nā - chend und Wei - ten, denn

fz

Qd. * *Qd.* * *Qd.* *

her af mei Herz - le, wia's pum - pern thuan thuat! „A so wäs zu
's Herz ghört der Ha - mat, dem Kai - ser däs Bluat. Und kum' m'r von

rit. *mf a tempo*

rit. *mf* *a tempo*

Qd. * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* *

hö - ren, dā glust An erst Lē - ben; drum sein a die Ja - - ger die
Kriag z'ruck, voll Ruhm und voll Eh - ren, so Mān - chen sei Fuass, der is

Qd. * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* *

mf

fe - - schesten¹⁾ Leut! Am Hüat-lan die Fè - der, a Sträussle der - ne - ben, däs
frei - lich von Holz, dà kànn ma im Länd nix als ju - che - zen hö - ren:, Gott

mf

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Etwas bewegter

is un - ser Za - chen²⁾ däs is uns - re Freud! Fi dra - la la la, dul -
grüass Enk; dös Bra - ven dös seids un - ser Stolz!

Bewegter.

f

Red. * *Red.* * *Red.* *

ff

je, dul - je! Fi dra - la la la, dul - je! dul - je! dul -

f *f* *ff*

Red. * *Red.* * *Red.* *

ff *rit.*

je! ——— dul - je! dul - je! ———

ff *rit.*

Red. * *Red.* *

¹⁾ Munter, heiter, lebenslustig.

²⁾ Erkennungszeichen, Merkmal.